

[66625] Soeben erschien in meinem Verlage und empfehle für das Weihnachtsgeschäft:

Paffow, das Menschenherz Eleg. geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 65 J. bar.
Hauff, Phantasien im Bremer Rathskeller. Salonausgabe. 2. Aufl. Eleg. geb. 2 M 50 J ord., 1 M 80 J no.

Ferner bereits früher erschienen:

Frendenthal, Gedichte. Eleg. geb. 5 M ord., 3 M 35 J no.

Angler, Spruchbuch. 5. Aufl. Eleg. geb. 6 M ord., 4 M no.

Nocco, Vor veertig Jahren.

— Scheermann & Co.

— Rinner un ohle Lude.

Eleg. geb. à 4 M ord., 3 M no.

Zegtmeyer, die Tochter des Bürgermeisters Eleg. geb. 3 M 50 J ord., 2 M 50 J no.

Bremen, Dezember 1888.

Carl Schünemann.

**Kunstverlag
von Friedr. Adolf Ackermann
in München.**

[66626]

Die Gartenlaube sagt über mein neuestes Prachtwerk:

Grüß Gott! Idyllen in 20 Tuschezeichnungen von Alexander Zick (20 M ord. mit 50 %)

Weihnachtswunsch. Unsere Illustration „Weihnachtswunsch“ ist einem neuen Bilderwerk entnommen, welches in einer reizvollen Mappe unseren diesjährigen Weihnachtstisch zu schmücken berufen ist. „Grüß Gott!“ ist ein Gruß, der im täglichen Verkehr zunächst in Bayern, Schwaben, Oesterreich und in den Alpenländern zu Hause ist, der aber in der ganzen Welt verstanden wird. Es liegt etwas Trauliches, Treuherziges in diesem Gruße, und deshalb wird er auch mit dem hübschen Prachtwerk, welches der bekannte Ackermannsche Kunstverlag in München unter diesem Titel in alle Welt sendet, überall willkommen sein. Womit Albert Hendschel in seinen bekannten Skizzen das Menschengemüt zu fesseln und zu unterhalten verstanden, das bietet Alexander Zick in diesem „Grüß Gott“-Album; aber nicht in bloßen Skizzen und Kontouren, sondern in 20 ausgeführten Tuschezeichnungen, die in einer Reihe lieblicher Kinder-scenen und anmutiger Idyllen aus dem Herzensleben einen wahren Familienschatz bergen. Es wird uns oft schwer gemacht, aus der reichen Fülle von illustrierten Prachtwerken die wirklich guten Früchte für den Weihnachtsbaum herauszuschälen, hier aber können wir einmal voll eintreten für ein Werk, dessen Blätter berufen sind, gleich Hendschels Skizzen ihre dauernde Wirkung am Familientisch auszuüben. Feiner Humor und liebenswürdige Darstellung haben sich hier vereinigt, daß jedes der 20 Blätter auch ohne erklärende Unterschrift uns eine ganze kleine Geschichte erzählt. In unserem Probebildchen aus „Grüß Gott!“ sehen wir das Kindchen, wie es täglich mit wonnigen Wünschen im Herzen am Puppenladen in der winterlichen Straße stehen bleibt. Tief liegt der Schnee, kalt ist die große Fensterscheibe des Spielwarenhändlers, aber warm ist der Fuß der Kleinen, welcher der erschnittenen Weihnachtspuppe gilt, die hinter dem Fenster lehnt; sogar das Hundchen scheint an der Freude der Kleinen teilzunehmen.

Wichtig! Telegrammadresse: „Ackermann-Ottostraße.“ Aufagenenigt stark zu Ende.

[66627] Soeben erschienen:

**Rang- und Quartierliste
der
Kaiserlich Deutschen Marine
für
das Jahr 1889.**

Abgeschlossen am 27. November 1888.

Auf Befehl

Seiner Majestät des Kaisers und Königs.

Redaktion: Die Kaiserliche Admiralität.

2 M 50 J ord., 1 M 90 J no.

Für den Einband in Ganzleinen à 60 J no.

Ein Nachtrag, enthaltend den Sommerdienst, wird im Mai 1889 nachgeliefert; wir bitten daher um Anlegung einer Kontinuationsliste.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu verlangen.

Berlin. E. S. Mittler & Sohn.

[66628] In unserem Kommissionsverlage erschienen jetzt:

**Die
evangelische Kirche
von Mez.**

Entstehung, Verfolgung, Untergang und Auferstehen.

Mit einem einleitenden Theile über die staatlichen und kirchlichen Zustände in Mez unmittelbar vor der Reformationszeit.

Nach den Quellen dargestellt

von

F. Dietich,

Pfarrer daselbst.

27 Bog. Brosch. 4 M 50 J ord., 3 M no.

Wir bitten à cond. nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen; denn die Auflage ist nur klein, daher wir gezwungen sind, sparsam damit umzugehen.

Rud. Vehtold & Comp. in Wiesbaden

[66630] Ich bitte Ihr Lager zu versehen mit den

M ä r c h e n

von

F. von Worigen.

Dritte Auflage. Mit zahlreichen Bildern von Martin Ränike.

Preis geb. 3 M. — In Rechnung mit 25 % u. 13/12; bar mit 33 1/3 % u. 7/6.

25 Exemplare für 45 M;

50 " " 85 M.

×

Warm empfohlen von der Jugendschriften-Kommission des Berliner Lehrervereins.

×

Die Amelang'sche Buchhandlung begleitet eine Partiebestellung mit folgendem Zuruf:

Endlich!

Wir freuen uns, dieses herrliche Kinderbuch wieder auftauchen zu sehen. „Das blinde Kathrinchen“ wird in diesen Weihnachten viele Thränen hervorrufen.

Berlin W., Bayreutherstraße 1, 1888.

Friedrich Pfeilstüder.

Künftig erscheinende Bücher.

**Neuer Verlag
von Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

[66629]

Am 17. Dezember wird ausgegeben:

Richard Wagner's Briefe

an

**Theodor Uhlig, Wilhelm Fischer,
Ferdinand Heine.**

gr. 8. Belinpapier. 408 S. Preis geh. 7 M 50 J; fein geb. 9 M.

Wenn bei der von so großem Erfolge begleiteten Veröffentlichung des Briefwechsels zwischen Wagner und Liszt das vornehmlich Fesselnde und Ueberraschende in der Weise lag, wie zwei große Persönlichkeiten in freundschaftlichem Verkehr sich unverhüllt darstellten, so tritt bei der nun folgenden Herausgabe des wichtigen Briefwechsels des Meisters mit seinen Dresdener Freunden wohl hauptsächlich das Interesse für die werdenden Meisterwerke selbst in den Vordergrund. Ueber die Auffassung der früheren dramatischen Werke, wie über die Geschichte der ersten Kunstschriften, empfängt man durch diese Briefe die wichtigsten Fingerzeige, sodaß weite Kreise für dieses neue reichhaltige Geschenk den Herausgebern lebhaften Dank wissen werden.

W. H. Kühl Verlag in Berlin.

[66631]

In ca 8-10 Wochen wird zur Ausgabe gelangen:

**Das Münzwesen
der Mark Brandenburg**

von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern

von

Emil Bahrfeldt.

Mit Unterstützung des Königlich Preussischen Kultus-Ministeriums herausgegeben.

Ca. 42 Bogen Text, Fol. Mit 22 Münz-, 6 Siegeltafeln und 1 Karte.

Preis 22 M.

Die kleine Auflage sowie die wertvollen Tafeln machen allgemeine à cond.-Versendung unmöglich. Ich bitte bar mit 3monatlichem Remissionsrecht zu verlangen. Prospekte gratis.

Berlin.

W. H. Kühl.

872*